

# Nein zum Ausbau des NA-Werkes

*RN 14.01.09.*  
Arbeitskreis

**Lünen** ■ Der Arbeitskreis Umwelt und Heimat lehnt die geplante Erweiterung der Norddeutschen Affinerie (NA) im Lünener Werk ab. Das teilte er nach dem nicht-öffentlichen so genannten Scoping-Termin zur Festlegung des Rahmens der Umweltverträglichkeitsprüfung mit.

„Wenn in Lünen tatsächlich neue Arbeitsplätze entstünden und gleichzeitig die Luftschadstoffe verringert würden, wie die NA behauptet, so wäre daran nichts auszusetzen. Fakt ist aber: Die NA ist in der Rangliste der TOP 100 Emittenten in NRW bei fast allen Schadstoffen auf den vordersten Plätzen zu finden“, so der Arbeitskreis.

Ergebnisse einer aktuellen Studie des NRW-Umweltministeriums belegten einen ursächlichen Zusammenhang zwischen Schwermetall-Belastungen und Atemwegserkrankungen insbesondere bei Kindern – eine Erkenntnis, auf die die Lünener Ärzteinitiative mehrfach hingewiesen habe. Die im Umfeld der NA gemessenen Überschreitungen der Schwermetall-Immissionswerte im Staubbiederschlag seien ein fortdauernder Skandal. Die zuständigen Behörden hätten das Recht der Lünener Bevölkerung auf gesunde Atemluft bislang nicht gewährleisten können.